

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 40.

Dienstag den 17. Februar

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 26. Januar 1874.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

134. Die am 19. I. M. in dem städtischen Walddistricte „Mittlerer Pfaffenborn I. Theil“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf Gesamtterlös von 839 Thaler 16 Sgr. genehmigt.

135. Desgleichen auf den Gesamtterlös von 401 Thlr. 28 Sgr. am 22. I. M. in dem städtischen Walddistricte „Mittlerer Gehren Theil“ abgehaltene Holzversteigerung.

136. Auf Schreiben der königlichen Obersforsterei vom 15. I. M., die Inhabhaltung des chassirten Holzabfuhrweges im Stadtwalde District Münzberg betr., wird die alsbaldige Herstellung dieses Weges beschlossen.

137. Das wiederholte Gesuch des August Thomä dahier um schweife Ueberlassung einer städtischen Grundfläche an der Nikolausstraße wird abgelehnt.

138. Auf Vortrag des Stadtbaumeisters, die Pflasterung des Trottoirübergangs an der Müllerstraße betr., wird beschlossen, dem Stadtbaumeister Wilhelm Müller die zur Abrundung des Trottoirs nach dem Nerothale hin verwendeten Bandsteine in natura zu ersetzen.

139. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 5. I. Mts., betreffend den Zustand der Brücke über den Schwarzbach im Nerothale in der Nähe der Beausite, wird beschlossen, den Stadtbaumeister zu beauftragen, die Schutzgeländer sowohl an dieser Brücke als auch an der Brücke in der Nähe des Paulinensiftes entsprechend herzustellen zu lassen.

140. Auf die Eingabe der Bewohner der hinteren Emserstraße und des Balkmühlwegs, betr. die Herstellung der Trottoirs in der hinteren Emserstraße, wird beschlossen, den Stadtbaumeister zu beauftragen, das Trottoir auf der nördlichen Seite der Emserstraße herzustellen und mit Rhein sand überdecken zu lassen. Die Erhebung der Beiträge zu den Herstellungskosten dieses Trottoirs vorläufig fixirt werden.

141. Auf die Eingabe des G. H. Thon und Genossen, betreffend den Zustand der Bleichstraße und die Sifirung der Erhebung der Beiträge zu den Kosten der Trottoiranlage in dieser Straße, wird beschlossen, diese Erhebung vorläufig zu sifiren und den Stadtbaumeister zu beauftragen, die Bleichstraße, soweit dies thunlich ist, in guten Stand zu stellen.

142. Der unterm 25. October v. Jz. mit dem Badewirth Otto Meyer von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die Umlegung der Langgasse quer durchziehenden Thermalwasserleitung, wird genehmigt.

143. Auf Bericht des Acciseamts vom 16. I. Mts., die Sifirung der Accise für die außerhalb der Stadt belegenen Mühlen, Wirthschaften u. pro 1874 betr., wird beschlossen, die in diesem Berichte enthaltenen Anträge des Acciseamts zu genehmigen.

144. Die von dem Acciseamte vorgelegte Instruction für die städtischen Accisebeamten bei der Accise-Erhebungsstelle im Hofe der Kaiser-Eisenbahn dahier wird genehmigt.

145. Auf Schreiben königl. Verwaltungsamts vom 20. I. Mts., betreffend die Thermalwasserleitung der Wilhelmshospitalanstalt, soll erwidert werden, der Gemeinderath habe bereits ausgesprochen, daß der bestehende factische Zustand respectiren werde und wolle hiermit diese Erklärung ausdrücklich wiederholen.

146. Auf den mit Marginalschreiben königlichen Verwaltungsamts vom 23. I. Mts. zur Berichterstattung hierher mitgetheilten,

an königliche Regierung, Abtheilung des Innern, gerichteten Bericht königlicher Polizei-Direction dahier vom 25. November v. Jz., den Vollzug der Polizeistrafen betreffend, wird zu erwidern beschlossen, die Schulversäumnisstrafen würden nicht vom Gemeinderathe, sondern, wie bekannt, von königlichem Verwaltungsamte erkannt, welchem daher also auch die Execution obliege. Die Auffassung königlicher Polizei-Direction sei hiernach in dieser Beziehung nicht richtig. Bezüglich der Executionen der Feldpolizeistrafen erkenne der Gemeinderath die Verpflichtung der Stadt an, diese Executionskosten zu tragen und sei zu einem Abkommen mit königlicher Polizei-Direction, da die Stadt ein Gefängniß selbst nicht besitze, bereit.

147. Auf das Gesuch des Verwaltungsrathes des Filialinstituts der armen Dienstmägde Christi dahier um Verwilligung einer Unterstützung aus den Erträgnissen der Curytaxe, wird zu erwidern beschlossen, diesem Gesuche könne keine Folge gegeben werden, da die Krankenpflege nicht ausschließlicher Zweck des Instituts der Dienstmägde Christi sei, außerdem aber auch nur denjenigen Wohlthätigkeitsanstalten Entschädigungen aus der Curytaxe verwilligt worden seien, welchen früher das Collectiren bei den Curyfremden gestattet gewesen sei.

148. Auf Schreiben des Verwaltungsrathes des Versorgungshauses für alte Leute dahier vom 22. I. Mts., die Erhöhung des Pflaggeldes für die städtischen Pfründner des Versorgungshauses für alte Leute betreffend, wird die Erhöhung dieses Pflaggeldes von 60 fl. auf 50 Thlr. jährlich vom 1. Januar l. J. an beschlossen.

149. Die mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 16. I. Mts. vorgelegten Verträge mit dem seitherigen Cassendiener Philipp Fassel, welcher zu den Portiers übergetreten ist, und mit dem seitherigen Portier Mathias Kauf, welcher die Cassen- und Bureau-dienststelle des Philipp Fassel übernommen hat, werden genehmigt.

150. Zu dem Gesuche des Philipp Häppler dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses im 23. Bauquartier soll berichtet werden, daß, wenn auch die getroffene Eintheilung der Baustellen unzuweckmäßig und für die benachbarten Grundbesitzer nachtheilig sei, daß projectirte Bauwesen gesetlich nicht gehindert werden könne, es sei daher unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter Einhaltung der Vorschriften der Baupolizei-Verordnung vom 30. December 1873, sowie unter den weiteren Bedingungen, daß:

- 1) das Baulterrain auf eine Tiefe von 70 Fuß festgestellt wird und
- 2) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausseurung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden.

151. Zu dem Gesuche des Anton Dochnahl von hier um Gestattung der Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses mit Neben- und Hintergebäuden, sowie der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem an der Karlstraße belegenen Baulterrain soll berichtet werden, daß unter den von königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen, resp. nach Maßgabe der nunmehr geltenden baupolizeilichen Vorschriften, sowie unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des Baugesuchs nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf

unterzeichneten Stelle 22 Pfund frisches Fleisch und 5 Pfund Wurst
Wiesbaden, den 16. Februar 1874. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Bekanntmachung.

Wegen der Verlegung des Facheichlokals aus dem Theaterhofe
auf den Schulberg kann in der laufenden Woche eine Eichung von
Fässern nicht erfolgen.
In dem neuen Eichlocal auf dem Schulberg wird von der näch-
sten Woche an jeden Donnerstag die Eichung von Fässern vorge-
nommen werden.
Wiesbaden, den 16. Februar 1874. Städtisches Eichamt.
Brofmann.

Bekanntmachung.

In dem Viebrich-Mosbacher Gemeindevald kommt an den nach-
stehenden Tagen folgendes Gehölz zur Versteigerung:
I. Montag den 23. Februar Vormittags 11 Uhr,
Distrikt Ruhhaag 1r Theil:
261 Stück birkenne Gerüsthölzer,
44 Raummeter gemischtes Prügelholz und
8650 Stück gemischte Wellen;
II. Dienstag den 24. Februar Vormittags 11 Uhr,
Distrikt Brücher 5r Theil:
310 Stück birkenne Gerüsthölzer,
16 Raummeter gemischtes Prügelholz und
9000 Stück gemischte Wellen.
Viebrich, den 12. Februar 1874. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Wittwoch den 18. Februar Vormittags 10 Uhr werden im Nam-
bacher Gemeindevald Flachsländ:
8 eichene Werkholzstämme von 5,34 Fsm.,
123 kieferne Baustämme von 40,16 Fsm.,
25 Raummeter buchenes Scheitholz,
190 " kiefernes Knüppelholz,
1600 Stück bergl. Wellen und
50 Raummeter Stodholz
an Ort und Stelle versteigert.
Kambach, den 10. Februar 1874. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Freitag den 20. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
werden im hiesigen Gemeindevald,
1) im Distrikt Wornach:
9 eichene Baustämme von 14 Festmeter,
3 aspene Werkholzstämme von 0,92 Festmeter,
1600 Stück buchenes Spaichgersten,
18 Raummeter eichenes Brandholz,
475 Stück eichene Wellen,
200 Stück buchenes Wellen und
10 Raummeter Stodholz;
2) im Distrikt Schlicht:
13 eichene Baustämme von 17 Festmeter
versteigert werden.
Naurod, den 11. Februar 1874. Der Bürgermeister.
Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden
Montag den 2. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:
Ein Bett, eine Kommode und eine Nähmaschine
versteigert werden.
Wiesbaden, den 9. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 31. Jan.
werden Dienstag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
1 Kommode mit Glasaufsatz,
1 Garnitur Polstermöbel,
1 runder Tisch,
1 Spiegel und
1 Kommode
versteigert werden.
Wiesbaden, den 4. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
5. Februar d. J. werden Dienstag den 17. Februar l. J. Nach-
mittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
1 Nähmaschine,
1 Piano,
1 Garnitur Plüschmöbel,
1 Kanape,
2 Sessel,
2 Duzend Rohrstühle,
1 Spiegel
versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. Februar 1874. Der Gerichts-Exec. tor.
Ullius.

Notiz.

Heute Dienstag den 17. Februar, Mittags 12 Uhr:
Versteigerung eines drei Jahre alten Bullen, in dem Rathhause zu Auringen.
(S. Tabl. 39.)

Anzeige.

Zu der am 2. März l. J. stattfindenden monatlichen Versteige-
rung von **Möbeln**, Weißzeug, Zeitwerk, Gold und Silber,
Kleidungsstücken etc. im Auktions-Lokale **Friedrichstraße 6**
bittet man das Publikum, die Gegenstände bei Zeiten anzumelden,
damit dieselben zeitig amonciert werden können.
Das Bureau ist geöffnet Vormittags von 9-12 Uhr und Nach-
mittags von 2-5 Uhr.
Die Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt.
555 **Ferd. Müller, Auktionator.**

Bei der auf Samstag den 21. Februar Nachmittags 3 Uhr in
das Rathhaus ausgeschriebenen Versteigerung der Dippel'schen Hof-
raithe, Taunusstraße 57, ist in den der Versteigerung zu Grunde
liegenden Steigbedingungen unter Andern festgesetzt:
„dass für jedes Lehgebot, welches $\frac{1}{4}$ der Taxe übersteige,
die Genehmigung im Voraus bindend und unwiderruflich
ertheilt sei.“

Es ist also eine Genehmigung überhaupt nicht vor-
behalten und gilt solche von selbst als unwiderruflich
ertheilt, sofern das Lehgebot $\frac{1}{4}$ der Taxe übersteigt.
12093 **Die Versteigerer.**

Englischer, französischer und deutscher Unterricht wird ertheilt
per Stunde 24 kr. Langgasse 28, 3. Stod. 12050

Ein dreistödiges **Wohnhaus** ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Expedition. 12055

Zwei halbe, sehr gute Plätze **1. Rangloge** sind abzugeben
Dohheimerstraße 8. 12120

Ein **Kanape** billig zu verkaufen Schulgasse 13. 12089

Weinflaschen werden gekauft Helenestraße 25. 12088

Ein junger **Wischer** zu verkaufen Goldgasse 3, Dachl. 12067

Einbürtige **Kleiderchränke**, Bettstellen und eine antike
Kommode zu verkaufen Nerostraße 16. 11876

Nerostraße 23 ist eine Grube **Ruhduna** zu verkaufen 11997

Regenmäntel

in allen Farben und guter Qualität empfiehlt billigt

A. W. Engler, Damen-Mäntel-Fabrik,
Langgasse 20.

258

Bekanntmachung.

Nachdem meine Frühjahrs-Einläufe in Regen- und Sonnenschirmen vollendet und demnach ein bedeutendes Assortiment Waare in kurzer Zeit auf Lager erhalten, bin gesonnen, den Rest meines vorjährigen Lagers zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu verkaufen. Es kostet: Ein **seid. Regenschirm mit Eisenbeingriff**, früher Thlr. 6. und 7., jetzt Thlr. 4. und 5., ein **guter seid. Regenschirm**, früher Thlr. 4., jetzt Thlr. 2¹/₂., ein **do. Körperseide**, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein **doppelt Seide**, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein **Alpaca-Regenschirm**, früher Thlr. 1²/₅., jetzt Thlr. 1., ein **do. Schirm**, früher Thlr. 1., jetzt 22¹/₂ Sgr., ein **guter Kinderschirm**, früher Thlr. 1¹/₂., jetzt 25 Sgr., ein **Sonnenschirm**, früher 25 Sgr., jetzt 15 Sgr., **seidene do.**, früher Thlr. 2., jetzt Thlr. 1., **zurückgesetzte Sonnenschirme** und **En-tout-venant** in Auswahl, über 500 Stück, **20 % unterm Fabrikpreis**. Sämmtliche Schirme sind fehlerfrei und aus den besten Materialien verfertigt.

Louis Meyer,

Langgasse, gegenüber dem Schützenhof.

11051

Tapeten-Fabrik-Niederlage

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31 und Mauritiusplatz 7.

Größtes Lager! Preise bedeutend billiger als bei allen auswärtigen Kaufleuten von Altona bis Hamburg, Pforzheim, Köln, Mannheim, Hannover, Offenbach etc.

Rheinwein- & Bordeaux-Flaschen,

ganze und halbe, ladet der Unterzeichnete in den ersten Tagen im Bahnhofe der Nassauischen Eisenbahn aus. Bestellungen erbittet
12027 **M. Stillger, Hämmergasse 18.**

Berliner Pfannenkuchen, Kreppeln etc.

mit verschiedenen Füllungen empfiehlt
12024 **H. Wenz, Conditior, Spieagasse 4.**

Masken-Anzüge und Domino's

sind zu haben bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21, zur Muckerhölle.**

Billig! Billig! Billig!

Masken-Anzüge & Domino's

zu verkaufen **Friedrichstraße 30.** 11538

Masken

in Atlas und Sammt empfiehlt
429 **Carl Schulze, Neugasse 11.**

Rheinstraße 30 sind zu verkaufen: Ein **Kronleuchter**, ein Paar **Wandleuchter**, eine **ächte russische Theemaschine**, eine **Pariser Lampe (Moderateur)**, ein **Rüchentisch** und **böhmisches Glas**. 11888

Es wird eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes **Vocal** zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. F. 12** bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11726

Von dem beliebten ¹/₄ Rein-Weinen

zu **14 fr.** per Kass. Elle habe wieder eine Partie erhalten. Ganz zeitig empfehle eine große Auswahl sehr preiswürdiger **Beitzweine**.

11608 **13 Jacob Meyer jun., 13**
Marktstraße.

Frische Bratbückinge

empfehle **August Engel,**

11901 **Tamusstraße 2.**

Kartoffeln in bester Qualität, **gelbe, blaue und Räuschen** per Kumpf zu 9, 10 und 16 fr., sowie **maltaise** empfiehlt unter Garantie
8694 **A. Freißen, Friedrichstraße 22.**

Reines ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 26 fr. bei **H. Cron, Neugasse 7.** 11711

Französischen Rothwein, St. Estèphe 42 **Medoc** zu 36 fr. per Flasche incl. Glas empfiehlt
11790 **H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.**

Prima G-Butter, feinste Qualität, frisch eingetroffen
11790 **H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.**

Ein noch gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen. **Friedrichstraße 2a.** 11791

Marrhalla der Hofnarren.

Fastnacht-Dienstag:

Imposante Kappenfahrt

durch die Hauptstraßen der Stadt über Viebrich nach Schier-
lein. Nichtmitglieder welche sich an diesem Zuge beteiligen
wollen, bitten wir, sich bis heute Vormittag 11 Uhr bei dem
Präsidenten Herrn **Carl Müller**, Mauritiusplatz, zu melden.
Der Zug geht präzis um 1 Uhr vom „Römerjaale“ ab.

Das Comité.

Kriegerverein „Allemannia“.

Heute Fastnacht-Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: **Geistliche Zu-
sammenkunft mit Damen** in dem Lokale der Frau
Blüme Hahn, Spiegelgasse 15.

Der Vorstand.

Geschäfts-Uebergabe.

Unter Heutigem habe ich das von meinem seligen Manne be-
triebene **Uhrmacher-Geschäft** dem Herrn **H. v. d. Heydt**
übertragen.

Frau **C. Reich Wwe.**

Bezugnehmend auf Obiges wird es mein eifriges Bestreben
sein, die mich mit ihren werthen Aufträgen Beehrten in jeder
Weise zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 16. Februar 1874.

Hochachtungsvoll

H. v. d. Heydt, vorm. **C. Reich**,
Uhrmacher,
Mauritiusplatz 6.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Moritzstraße 38** ein
Schuhmachergeschäft errichtet habe und empfehle mich
einem verehrten Publikum, sowie den früheren Kunden meines
Vaters, **J. P. Marx** in Limburg, in allen Schuhmacherarbeiten,
mit dem Versprechen dauerhafter und eleganter Arbeit bei reeller
und prompter Bedienung.

P. H. Marx.

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstraße 10. 12078

Herzliche Gratulation dem **Frl. Lenchen** in der Louisenstraße 10
zu ihrem 24. Geburtstag. Lenchen, Du sollst leben, Eure Köchin
ameben, Dein stiller Verehrer dabei, Hoch lebt ihr alle Drei. 12090

Es gratulirt der Frau **Koch**, Moritzstraße, zu ihrem heutigen
Geburstage.

Ein

Wer's was, werd's wisse.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **Peter Schwarz**
zu seinem heutigen Geburstage.

Motto: Ehret die Frauen, die persischen Damen.

Verloren

Am 13. oder 14. Februar von der Wilhelmstraße bis zur Rhein-
straße ein schwarzer **Emaillirter Ohrring**. Abzugeben gegen Be-
zahlung Wilhelmstraße 6a, Parterre. 12068

Am Sonntag Abend wurde von der Marktstraße bis in die
Friedrichstraße ein braun und grün farirter **Shawl** verloren. Der-
selbe ist leicht kennbar. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung
Ebinggasse 9, Parterre. 12051

Ein brauner **Belzmuß** wurde verloren. Dem Wiederbringer
eine gute Belohnung Goldgasse 1. 12108

Diejenige bekannte Person, welche am Samstag Abend aus
dem Hause Marktstraße 26 die **Waschbütte** mitgenommen hat,
wird ersucht, dieselbe sofort zurück zu befördern, im andern Falle
eine schlimme Bekannschaft mit der Polizei machen kann. 12116

Zwei Mädchen aus anständiger Familie können das Putzgeschäft
erlernen und Anfangs März eintreten.

Louise Beisiegel, Kirchgasse 30. 11939

Ladenmädchen gesucht.

Für unser hiesiges Mode-Geschäft suchen wir ein Ladenmädchen,
welches sofort eintreten kann. Kenntnisse von fremden Sprachen sind
nicht unbedingt erforderlich.

J. Hirsch Söhne, Webergasse 18. 11890

Ein braves Mädchen, welches im Weißzeugnähen gut geübt ist,
sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12046

Moritzstraße 8 wird eine Frau zum Bedragen gesucht. 12113

Eine junge Frau sucht Aushilfsstelle im Kochen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 12114

Ein Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Markt-
straße 12, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 12105

Eine Monatfrau sogleich gesucht Nerostraße 29, 1. Stock. 12053

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. 10829

Gesucht auf 8. März oder früher eine gute Köchin mit guten
Zeugnissen für eine Herrschaft. Näheres Exped. 11619

Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 12936

Kindermädchen gesucht von Fr. Imbach, Rheinstraße 14. 11446

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche, das auch etwas Hausarbeit
übernimmt, auf 15. März oder 1. April gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11978

Ein braves, reinliches Mädchen, das gleich oder bald eintreten
kann, wird als Mädchen allein gef. Elisabethenstr. 31, Part. 12008

Ein junges Mädchen, das gut schneiden kann, auch andere
Arbeiten übernimmt, sucht Stelle als Kammerjungfer oder Haus-
mädchen hier oder außerhalb. Näheres Louisenstraße 9 bei Ch.
Eckertlin zwischen 10 und 12 Uhr. 11954

Placirungs-Bureau.

Gesucht werden Mädchen, welche in der feineren Küche bewandert
sind, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen; nur solche, welche
mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden bei

N. Hamm, gr. Burgstraße 13. 12097

Ein gefeztes, gut empfohlenes Hausmädchen sucht
eine Stelle als feineres Haus- oder Zimmermädchen
zu einer Herrschaft auf 1. März oder später. Näh. Exped. 11026

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeit
gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April eine
Stelle. Näheres Kapellenstraße 21 Parterre. 12056

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres
Karlstraße 2 im Dachlogis. 12059

Ein braves Mädchen sucht bei einer kleinen Familie Stelle als
Hausmädchen. Näheres Expedition. 12057

Für Küchen- und Hausarbeit wird ein Mädchen sogleich gesucht
Lammstraße 51 eine Stiege hoch. 12070

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Schenkstelle. Näheres bei
Frau Streich, Hintere Bleiche 27 in Mainz. 12052

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, findet so-
fort Stellung. Näheres Schwalbacherstraße 31. 12075

Ein feines, junges Mädchen (Norddeutsche), der englischen und
französischen Sprache mächtig, wünscht in den Nachmittagsstunden
Kinder bei den Schularbeiten und Musikübungen zu beaufsichtigen.
Gefl. Adressen sub D. E. 5 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12043

Dienstmädchen gesucht d. F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 2.

Ein braves Mädchen sucht Stelle d. Kayh, Friedrichstr. 23. 12117

Dienstpersonal gesucht d. Fr. Stern, Mauritiusplatz 1. 12123

Ein einfaches, reinliches Hausmädchen wird auf 1. März oder
früher gesucht. Näheres Expedition. 12122

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 12124

Ein braves, starkes Mädchen, das alle Küchen- und Hausarbeit
gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. N. Exp. 12076

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 3. 12126

Ellenbogengasse 11 wird ein ordentliches, reinliches Mädchen ge-
sucht. 12079

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, unvergesslichen Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, Herrn **Anton Ortel**, nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Welltrifstraße 8, aus stattfindet.

12044

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Katharina Kneiper**, geb. Bücher, nach längerem Leiden am Samstag Nachmittags 3 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 26, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

12094

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den barmherzigen Schwestern für ihre aufopfernde Pflege, sage im Namen der trauernden Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank.

12074

C. A. Rossel.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. December, der unverehl. Louise Brenner von hier ein S., N. Hermann. — Am 12. Januar, dem h. B. u. Bäcker Arnold Berger ein S., N. Karl August Ferdinand Arnold Wilhelm. — Am 12. Januar, dem Kohrmeister Heinrich Elsing dahier eine L., N. Marie Katharine Amalie Karoline. — Am 18. Januar, dem Ländler Johann Altenheimer von hier eine L., N. Marie Wilhelmine Karoline Henriette. — Am 19. Januar, dem h. B. u. Landwirth Jacob Herz ein S., N. Jacob August. — Am 22. Januar, dem Speisewirth Philipp Heinemann dahier ein S., N. August. — Am 23. Januar, dem Holzhändler Karl Baumann dahier ein S., N. Louis Karl August Friedrich. — Am 25. Januar, dem Schuhmacher Georg Leberich von hier eine L., N. Anna Auguste Karoline Pauline. — Am 1. Februar, der unverehl. Anna Marie Gaußmann von Egelbach ein S., N. Wilhelm. — Am 6. Januar, dem h. B. u. Deconomen auf dem Clarenthaler Hof Christian Thon ein S., N. Wilhelm Ernst Franz. — Am 4. Januar, dem Brenner Karl Klamp von Laufenselden eine L., N. Marie Genoveva. — Am 12. Januar, dem h. B. u. Steinhauer Georg Seitel eine L., N. Gottliebe Friederide Georgine. — Am 16. Januar, dem Tagelöhner Karl Mey von Laufenselden ein S., N. Karl Heinrich. — Am 17. Januar, dem Tagelöhner August Dauster von Ohren eine L., N. Johanneette Lisette Karoline. — Am 20. Januar, dem Rutscher Wilhelm Thiel von Egenroth ein S., N. Heinrich Karl August Maximilian. — Am 23. Januar, dem Zimmermann Wilhelm Christ von Weisel ein S., N. Karl August. — Am 24. Januar, dem h. B. u. Tagelöhner Ludwig Kraßenberger ein S., N. Karl. — Am 6. Februar, dem Liniirer August Bohn dahier eine L., N. Louise Elise. — Am 6. December, dem Schlosser Robert Riethmüller von Boisdam eine L., N. Mathilde Anna Theresie. — Am 15. December, dem Werkführer in der Kapselabrik Johann Frank dahier eine L., N. Anna Margarethe. — Am 29. December, dem h. B. u. Steinhauer Friedrich Rigel eine L., N. Clara Philippini. — Am 11. Januar, dem Maurer Alexander Fischer von Pfaffenwiesbach eine L., N. Karoline Philippine

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sophie Margarethe Bertha. — Am 22. Januar, dem h. B. u. Johann Bernhard eine L., N. Emilie Theresie Johanna Walburga. — Am 24. Januar, dem Ländler Philipp Hardt von Engenbahn ein S., N. Heinrich Georg Emil. — Am 27. Januar, dem Schreiner Jacob von hier ein S., N. Johann Joseph. — Am 29. Januar, dem Mathias Braun von Goldbach in Bayern ein S., N. Christian. — Am 30. Januar, dem Executor Valentin Semmler dahier ein Valentin Matthäus. — Am 3. Februar, dem Zimmermann Anton von Fischbach eine L., N. Rosa Marie Anna.

Proclamirt: Wilhelm Casar von Wolfshausen, Brieftafel Frankfurt a. M., und Marie Held von Hächstenbach, wohnh. hier. — Glafer Ludwig Ebner von Erzingen in Baden und Kath. Wenges. — Der Glafer Friedrich Schwarz von Hächstenbach und Louise Kornmann Reichelsheim. — Der Gärtner Philipp Bonn von Dickschied und Lang von Rappertshain. — Der Steinhauer Franz Kilian und Engel, beide von hier. — Der Arbeiter August Müller von Dieberichs-Bez. Hannover, und Elisabeth Naumann von Roinrod im Großh. — Der Bierbrauer Joh. Baptist Kaufinger von Blosseberg in und Eva Justine Hofmann von Flörsheim. — Der Metzger Jacob von Neumiederbrück bei Andernach und Josepha Horne von Obern. — Sigmund Rohn-Harzfeld von Castel, Kaufmann zu Frankfurt a. M. — Amalie Bernheimer von Philadelphia, wohnh. hier.

Getraut: Am 8. Februar, der Bäcker Wilhelm Minor von h. B. a. b. D. und Johanneette Schlick von hier. — Am 8. Februar, der Philipp Dienbach von Merenberg und Elisabeth Gref von hier. — Am 8. Februar, der Braumeister Nicolaus Feistbauer von Mannheim am Steg von Schönborn. — Am 8. Februar, der verw. h. B. u. Wilh. Tremus und Katharine Schäffer von hier. — Am 8. Februar, Wagner Georg Peter Sparwasser und Marie Margarethe Kaumann von Wallau. — Am 1. Februar, der Diener Georg Wilhelm Karl von L. Schwabach und Anna Beder von Leudesdorf, Kreis Rhenl. — Am 8. Februar, der Bäcker Heinrich Stahl von Dehen und Helene von Holler. — Am 8. Februar, der Kaufmann Johannes Neumann dahier und Kath. Reinhard von Schönbörn. — Am 8. Februar, der Schneider Julius Weyer von Winkels und Christiane Lang von hier. — Am 10. Februar, der Dienstmann Joseph Ortel von Rauenthal und Marie Geminder von Probbach. — Am 8. Februar, Emil Beder von Sachsen-Weimar, Musiker am Theater zu Strassburg, und Karoline von Weimar.

Gestorben: Am 6. Februar, Marie, geb. Hahn, Ehefrau des u. Kaufmanns Philipp Sulzer, alt 27 J. 1 M. — Am 7. Februar, Seeoffizier a. D. Johann Constant Sprenger von Arnheim, alt 80 J. 15 T. — Am 7. Februar, Philippine Auguste Karoline, ehel. L. Kaumanns Wilhelm Horn dahier, alt 2 J. 5 M. 12 T. — Am 7. Februar, der h. B. u. Uhrmacher Karl Reich, alt 85 J. 9 M. 11 T. — Am 8. Februar, Wilhelm, ehel. S. des Schreiners David Fuhr von hier, alt 2 J. — Am 8. Februar, der h. B. u. Schneider Joseph Koch, alt 50 J. 21 T. — Am 11. Februar, der Tagelöhner Heinrich Kettenbach von h. B. u. Weilburg, alt 54 J. — Am 11. Februar, Magdalene, Ehefrau des Schiffmanns Schleibchen von Rheinbrühl, alt 67 J. — Am 12. Februar, Elisabeth, geb. Kessel, Ehefrau des h. B. u. Vaders Karl August, alt 68 J. 2 M. 16 T.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Hotel Weins. Badpoststraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis 5 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Deute Dienstag den 17. Februar.

Harrhalla der Hofnarren. Nachmittags 1 Uhr: Imposante Parade durch die Hauptstraßen der Stadt.

Nurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert Sängerkunst. Abends 7 1/2 Uhr: Humoristisch-carnevalistische Abendunterhaltung mit Tombola und Tanzkränzchen im „Saalbau Schirmer“.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Maskenball in den Saal „Hotel Victoria“.

Gesangsverein „Union“. Abends 8 Uhr: Große carnevalistische Abendunterhaltung mit Ball im „Römerjaale“.

Kriegerverein „Allemannia“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft mit Damen im Saale der Frau Hahn Wwe.

Königliche Schaupiele. Anfang 4 Uhr. „Flic und Flock“. Vorstellung mit Gesang und Tanz in 4 Akten und 5 Bildern von Käder. Musik von mehreren Componisten.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 14. Februar, Katharina, Ehefrau des Tagelöhners Christian von hier, alt 49 J. 10 M. 4 T. — Am 15. Februar, Katharina, des Stadtschultheißen Valentin Strasburger zu Caub, alt 70 J. 4 M.

Am 16. Februar, Adam Altmann, Privatmann dahier, alt 76 J. 1 T. — Am 16. Februar, Anton Heinrich Weichardt, Bäckermeister von Buzbach, alt 72 J. 8 M. 22 T.

(Hierbei 1 Beilage)

Nie dagewesene Preise wegen Geschäfts-Verlegung.

- Größte Tuch-Regenschirme à 20 Sgr.
- Alpaca-Regenschirme à 1 Thlr.
- Zanella-Regenschirme à 1 Thlr. bis 2 Thlr.
- Seidene Herren-Regenschirme (sehr dicke, schöne Seide) 2 Thlr.
- Herren-Regenschirme mit feineren Stöden 2 1/2 Thlr.

Feine seidene Regenschirme mit feinen Stöden 2 1/2 bis 4 Thlr., feine sowie hochfeine Schirme mit Phantasiestöden in seltener Auswahl von 4 bis 5 1/2 Thlr.

Man denke sich diese Waare, trotz der nirgendwo ermittelnden Billigkeit, durch Selbstfabrikation in größtem Maße, nicht etwa fehlerhaft und verlegen oder f. g. zurückgesetzt, sondern ganz frisch angefertigt, garantiert solide. Kleinere Reparaturen ohne Auslagen unentgeltlich. Sonnenschirm-Reparaturen, Leberziehen und Waschen (rohseidener) bittet man jetzt schon einzuliefern, um prompte Ablieferung zu ermöglichen. Hochachtungsvoll

Deutsche Schirm-Manufactur,
F. de Fallois, 14 Langgasse 14.

11198 Emserstraße 31 ist ein schöner Schlitten zu verl. 11677

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Karstraße 7a sind im ersten Stod 1 Zimmer nebst Keller, im zweiten Stod 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör (ganz oder auch getheilt), eine Frontspitze, aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör bestehend, ganz oder getheilt auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 10010
- Adelheidstraße (Ecke der Moriz- und Adelheidstraße) ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Morizstraße 11. 10983
- Adelheidstraße 10a ist die Bel-Etage vom 1. April an zu vermieten. Näh. daselbst. 8953
- Adelheidstraße 22 ist der 3. Stod auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 9234
- Adelheidstraße 25a, Pth., ein möbl. Zimmer zu verm. 9006
- Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 8414
- Adelheidstraße 27, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 4713
- Adolphsallee 3 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, sofort zu verm. 8650
- Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage zum 1. April zu vermieten. 10608
- Adlerstraße 7 ist eine kleine Wohnung an 1 auch 2 Personen zu vermieten. 11873
- Adlerstraße 38 zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. 11585
- Adlerstraße 29 ist ein Logis im zweiten Stod zu verm. 10178
- Abrechtstraße in meinem neu erbauten Hause sind 2 elegante Herrschafts-Wohnungen, bestehend die 1. Etage aus 5 Zimmern, die 2. Etage aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22 bei Karl Bedel. 8651
- Abrechtstraße 5 (Ecke der Morizstraße) ist eine große Wohnung (Bel-Etage) mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den ersten April zu vermieten. Näheres Schützenhoffstraße 1 im 1. Stod oder Nerostraße 26. 9204
- Abrechtstraße 5 ein gr. möbl. Parterrezimmer zu verm. 8124
- Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 10688
- Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10959

- Bleichstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 10838
- Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei F. A. Dehme, Faulbrunnstraße 8. 11410
- Bleichstraße 27 im neuerbauten Edhause sind schöne Wohnungen auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Fr. Bind, Ellenbogengasse 8. 7970
- Gr. Burgstraße 2a wird die 3. Etage am 1. April frei; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. 8652
- Gr. Burgstraße 4 ist ein abgeschlossener Seitenbau, 3 große, helle Zimmer, Küche und Keller enthaltend, zu einem Bureau geeignet, auf 1. April zu vermieten. 10489
- Dambachthal 6 ist eine kleine Mansardwohnung an stille Leute zu vermieten. 9316
- Dogheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258
- Dogheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302
- Dogheimerstraße 10 ist der 1. und 3. Stod zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. Hellmundstraße 11. 10176
- Dogheimerstraße 24 ist auf den 1. Mai eine Hoch-Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern mit Wasser- und Gaseinrichtung und sonst allen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 8590
- Obere Dogheimerstraße 48 links (Ringstraße) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie der Parterre-Stod von 3 großen Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1 April zu verm. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11474

Elisabethenstrasse 17

- ist die Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmer und Zugehör, mit oder ohne Frontspitze auf 1. April zu vermieten. 8653
- Elisabethenstraße 19 ist die obere Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Souterrain und Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 7963

Emserstrasse 6

- (Landhaus) ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11108
- Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11077
- Emserstraße 31 ist die Wohnung, welche seither Herr Major v. Plochy bewohnte, auf 1. April zu vermieten. 9349
- Ecke der Emser- und Walramstraße 35b sind im 2. und 3. Stod je 2 Logis von 3 Zimmern und Küche, sowie von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 11594
- Feldstraße 1 ist ein kleines Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 10977
- Feldstraße 8 ein großes, heizb., möbl. Zimmer zu verm. 11272
- Feldstraße 19 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Feldstraße 13. 11255
- Frankenstraße 1 sind im 1., 2. und 3. Stod Logis, bestehend je aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 10241
- Goldgasse 8 ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Dachstube zu vermieten. 8568

Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße 6

ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11508

Häfnergasse 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11636

Hainerweg 3 ist ein fein möblirter Salon mit 2 Zimmern so gleich zu vermieten. 9989

Helenenstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 11517

Hellmundstraße 5 ist ein schönes Logis auf 1. April zu vermieten. 11041

Hellmundstrasse 7

Partierre werden zwei Zimmer unmöblirt abgegeben. 11515

Hellmundstraße 17 ist die Bel-Etage mit Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Parterre. 11042

Hellmundstraße 19a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde, Balkon, Wasserleitung auf gleich oder 1. April zu verm. 11952

Hellmundstraße 25a ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. (Preis 400 fl.) 11338

Hermannstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 10973

Herrmühlgasse 1 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Burgstraße 6. 9936

Karlstraße 7 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 43 Parterre. 10121

Karlstraße 18 ist eine kleine Siebelwohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 11596

Fortgesetzte Karlstrasse, Ecke der Adelhaide

straße 28, ist die Bel-Etage mit Balkon und der 3. Stock, beide elegant eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 10788

Kirchgasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8655

Kirchgasse 9a ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 9079

Kirchgasse 29 ist auf 1. April eine Wohnung zu verm. 11759

Langgasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock auf den 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9221

Langgasse 4 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 7934

Langgasse 12, 1. St., 2 gut möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 12976

Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, zu verm. 9376

Louisenplatz 7 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8592

Louisenstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 8656

Marktstraße 24, 2 Treppen hoch, ist eine

abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde u. sofort zu vermieten. 8658

Mauergasse 2, 3. Stock links bei Martini, ist ein möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Neroberg gleich zu verm. 11519

Michelsberg 20 Bel-Etage ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 8659

Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 10491

Moritzstrasse 36,

Ecke der Abrechtstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April 1874 anderweit zu vermieten. Näheres bei Fr. Eisenmenger, vis-à-vis der Post. 8065

Moritzstraße 36 ist die Frontspitze auf 1. April 1874 zu vermieten. Näheres bei Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 8066

Moritzstraße 48

ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 11071

Mühlgasse 7

ist der mittlere Stock von 5 ineinandergelassenen Zimmern nebst Zubehör vom 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Hause selbst. 463

Mühlgasse 13 ist eine heizbare, möbl. Mansarde mit 2 Zimmern an zwei anständige Leute zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 1161

Müllerstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock beim Eigenthümer. 896

Nerostraße 20 im Seitenbau (Bel-Etage) sind 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, mit Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabspüler versehen, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 998

Nerostraße 21a ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 12 Uhr an Mittags. Näh. Nerostraße 23. 890

Nerostraße 23 sind mehrere Logis zu vermieten. 1082

Nerostraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1152

Nicolasstraße 5 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 1084

Nicolasstraße 7 im oberen Stock ist ein unmöbliertes Zimmer auf Verlangen mit Cabinet, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 744

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 820

Nicolasstraße 10 ist eine Wohnung Bel-Etage vom 1. April an zu vermieten. Näheres daselbst von 11—1 Uhr. 1180

Oranienstraße 16 sind zwei Mansarden möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 478

Platterstraße 16b eine Dachstube mit Keller zu verm. 11077

Platterstraße 16d auf 1. April eine Wohnung zu verm. 1182

Rheinstraße 7 ist der 2. Stock zu vermieten. 981

Rheinstraße 11 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, jede von 2 Zimmern und Küche, an ruhige Familien zu verm. 1199

Rheinstraße 16 ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. Nikolastraße 7 Parterre. 678

Rheinstraße 19 (Südseite) ist vom 1. April die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 680

Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1182

Rheinstraße 29 ist eine große Mansarde zu vermieten. 613

Rheinstraße 36 ist in der Bel-Etage eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 954

Rheinstraße 38 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 867

Rheinstraße 40 sind 2 Logis zu vermieten. 1011

Rheinstraße 49 sind zwei sehr schöne Wohnungen von je 8 Zimmern nebst Zubehör auf April oder früher zu vermieten. 682

Rheinstraße 50 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Morgens zwischen 8 und 9 Uhr. 1199

Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 908

Röderstraße 36, dicht neben dem deutschen Hause, sind eine größere und eine kleinere Wohnung auf 1. April zu verm. 890

Saalgasse 18 ist eine Wohnung in der Bel-Etage sowie ein Laden zu vermieten. Näheres bei Emil Bernhardt, Kirchgasse 9b. 11674

Saalgasse 32 ist auf 1. April eine vollständige Wohnung zu vermieten. 8534

Schützenhofstraße 3 (Posthof) sind 2 kleine Wohnungen von 3—4 Piecen zu vermieten. Näheres beim Portier im Grand-Hotel Schützenhof. 9340

Schützenhofstraße 9, Landhaus, ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm. 12905

Schulgasse 4 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche mit oder ohne Werkstätten auf den 1. April zu vermieten; daselbst sind im Vorderhaus zwei möblierte Zimmer, und eine große, unmöblierte Mansarde sofort zu vermieten. 11540

Schwalbacherstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8535

Schwalbacherstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9592

Sonnenbergerstraße 21a ist eine herrschaftlich möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern sofort zu vermieten. Daselbst werden außerdem Zimmer einzeln und zusammen abgegeben. 9696

Sonnenbergerstraße 39, Gartenhaus, sind 2 gut möblierte Parterrezimmer zu vermieten. 11063

Sonnenbergerstraße 37

Die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansardzimmern und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres bei dem Gärtner. 8661

Spiegelgasse 6 ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und einer Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 9187

Steingasse 28 im Vorderhaus (Dachlogis) sind 2 unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 11562

Stiftstraße 12 ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Piecen mit Küche, Wasserleitung und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 10796

Taunusstraße 9 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 9113

Taunusstraße 17, Hinterhaus, ist ein Logis zu verm. 10546

Taunusstraße 28 ist in der dritten Etage eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Holz- und Kellerraum nebst Zubehör, auf 1. April für 265 fl. zu vermieten. 11595

Taunusstrasse 43

Die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, möbliert, sofort wegen Abreise anderweit zu vermieten. 12903

Taunusstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 13009

Walramstraße 23 ist der 2. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 11340

Walramstraße 29 ist die Bel-Etage und eine heizbare Mansarde zu vermieten. 11579

Wellrißstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 9741

Wellrißstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11065

Wellrißstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 6472

Wellrißstraße 17 sind 2 Zimmer mit Mansarde und Keller auf den 1. April zu vermieten. 10868

Wellrißstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8425

Wellrißstraße 19 sind im 2. Stock ein auch zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 11064

Wellrißstraße 23, Parterre, sind 2—3 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 10993

Wilhelmstraße 5a ist der 2. Stock, bestehend in 2 Salons und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, wegzugshalber auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei Jakob Walther, Adlerstraße 2. 8170

Wilhelmstrasse 17

Ist in der zweiten Etage eine abgeschlossene unmöblierte Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Hause daselbst zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 10170

Das Haus Friedrichstraße 5b ist sofort oder auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei Frau Alexander, Mainzerstraße 2. 7526

Badehaus und Bierwirtschaft „zum goldenen Korb“ sofort zu vermieten. Näheres bei F. Weygand. 7735

In der Bel-Etage meines Hauses Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten und kann Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden. J. M. Baum. 8233

In meinem Hause ist im 1. Stock die Schwohnung nach der Röder- und Vehrstraße, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (neu hergerichtet) auf gleich oder 1. April zu vermieten. J. B. Weil. 9149

Ein schönes Logis (Bel-Etage) mit Balkon, 7 Zimmern etc., ist Familienverhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 9194

In meinem neuen Hause Walramstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 großen Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, sowie verschiedene Wohnungen im Hintergebäude sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Jakob Eckert im Hause selbst. 9227

In unserem Hause, obere Rheinstraße rechts, ist der 2. Stock, enthaltend 7 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April vermieten. Heß & May. 9565

In meinem neuerbauten Hause Bleichstraße 21 sind 3 Logis von je 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. N. Groß. 9938

Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern, Küche etc. ist gleich oder später zu vermieten. Näheres Webergasse 15. 10473

In meinem Hause Taunusstraße 23 ist zu vermieten auf 1. April ein großer Laden nebst Comptoir, 2 Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres bei Brahm, Architect. 10723

Im „Neuen Nonnenhof“ ist die 3. Etage, 4 Zimmer, Küche etc., sogleich oder 1. April zu vermieten. 8976

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 10 im Nebenhause. 10623
 Ein oder zwei gut möblierte Zimmer auf gleich billig zu vermieten. Näheres Expedition. 10817
 Eine gefetzte Person kann gegen Verrichtung von einiger Hausarbeit eine schöne Manfarde erhalten. Näh. Moritzstraße 24. 11056

In meinem neuerbauten Hause Hellmündstraße 3a ist der 2., 3. und 4. Stock auf 1. April zu vermieten. 3. Rückert, Feldstraße 8. 10516

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, ist mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 11050
 Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör, eine Stiege hoch, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 4a. 10936
 In einer Villa in gesündester Lage u. schöner Aussicht ist eine neu decorierte 2. Etage, bestehend aus 5 event. 6 Zimmern, Küche, 3 Kammern u. Zubehör, Gas- u. Wasserleitung, alsbald zu vermieten. Näh. Exped. 11125

In meinem Hause Geisbergstraße 16b, 2 Treppen hoch, ist vom 1. April an eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Manfarden zu vermieten. Wasserleitung im Haus. Staatsrath Prof. Schleiden. 10732

Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine Dame zu vermieten Lannusstraße 9, 3 Stiegen hoch rechts. 11521
 Die Bel-Etage meines Hauses Wilhelmstraße 13, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten. Dr. Ferdinand Berlé. 11453
 Eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Emsferstr. 2a, 2 Stiegen hoch rechts. 11561
 Zwei schöne, gut möblierte Zimmer oder ein dergleichen Salon mit 2 Zimmern sind vom April an anderweit zu vermieten; auch kann auf Verlangen ganze Pension gegeben werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11665
 Zimmer und Cabinet gut möbliert zu verm. Mühlgasse 5, 2. St. 11134

In meinem Hause Ecke der Welltrich- und Waltramstraße 19 ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei F. Kossel, Waltramstraße 17. 11987

In meinem Hinterhause ist noch ein Logis von zwei Zimmern auf den 1. April zu vermieten. A. Bidel, verl. Oranienstraße 23. 11856

Zu vermieten

in meinem neuerbauten Hause Schwalbacherstraße 33 Parterre: Große Räumlichkeiten, für Laden oder Restaurationslocal geeignet, nebst Räumen, welche sich zu Stallung, Remisen oder Magazinen eignen, sowie Keller für 70 Stück; Bel-Etage: Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör; im 3. Stock: Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie im Seiten- und Hinterbau mehrere kleinere Wohnungen. Einzuweichen Morgens von 9—10 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. Das Haus ist auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bernh. Jacob. 11849
 Ein Logis im 3. Stock zu vermieten Römerberg 33. 9957
 Eine Partierewohnung, worin mit dem besten Erfolg Restauration betrieben wurde, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 11880
 Auf 4 oder 6 Wochen ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 9. 11884

Ein Laden nebst 2 daranstoßenden Zimmern auf 1. April zu verm. H. Burgstr. 10. 8544

Laden mit Wohnung per 1. April, sowie eine Werkstätte mit anstoßendem Zimmer sogleich zu vermieten Webergasse 44. Näheres im Cigarrenladen. 8594

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten H. Burgstraße 12 bei P. H. Hahn, Hof-Sattler. 9657

Läden und Wohnungen zu vermieten

In dem Hause der Daniel Gudud Erben, Ecke der großen und kleinen Burgstraße, sind vom 1. April d. J. an zu vermieten:
 1) in dem Haupthause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden und sonstigem Zubehör;
 2) in dem Haupthause ein geräumiger Laden mit Wohnungskäumllichkeiten;
 3) in dem Seitengebäude ein geräumiger Laden mit Wohnung.
 Näh. bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstr. 13. 9686
 Metzgergasse 15 ist ein geräumiger Laden mit daranstoßendem Logis auf 1. April zu vermieten. 8082
 Metzgergasse 29 sind zwei Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Welltrichstraße 18 Parterre. 9011

Ein Laden

nebst Wohnung ist auf 1. April zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigentümer L. Ackermann, Ellenbogengasse 9. 8569
 Der Laden des Herrn Leon ist vom 1. April ab anderweit zu vermieten. Näheres bei C. Bartels. 10224

Ein großer Laden

mit oder ohne Logis ist anderweit zu vermieten Häfnergasse 18. 11134
Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michelsberg 5. 11134

Laden mit Comptoir vom 1. April an zu vermieten Näheres Webergasse 18 im 1. Stock. 11317

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. ab anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 878
 Michelsberg 9 ist der Eckladen mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näheres bei J. B. Wagemann, Bahnhofstraße 9. 11669

Der von Herrn Friseur Reinhard bewohnte **Laden mit Comptoir u. Wohnung** ist vom 1. April an zu vermieten. Näheres bei J. Zingl H. Burgstraße 2. 11724

Häfnergasse 4, neben Chr. Kigel Wwe., ist ein Laden mit Ladenzimmer auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 11910

Kirchgasse 13 ist der Bäckerladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11880
 Laden zu vermieten Kirchgasse 14. 11880

Sonnenberg. In dem neuerbauten Hause unter Sonnenberg No. 170 ist der ganze Stock, bestehend in 5 Zimmern, einer Küche und mehreren Manfarden, gleich oder auf 1. April zu vermieten. 1801

Rheinstraße 50 ist vollständige Stallung für 2 Pferde zu vermieten; dergleichen ein kleines, möbliertes Zimmer. 11880
 Elisabethenstraße 21 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 61

Ein anständiges Mädchen, Fuß- oder Kleidermacherin, findet einer alleinlebenden Wittve Unterkommen. Näh. Exped. 11880
 Welltrichstraße 17a, Dth., finden Arbeiter Kost und Logis. Näh. Metzgergasse 9, 1 Treppe h. 11910